

Kreistag des Landkreises Altenburger Land

Werkausschuss des Dienstleistungsbetriebes Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei

Niederschrift

WAAK/027/2018

der 27. Sitzung des Werkausschusses - **öffentlicher Teil** - am Montag, dem 03.12.2018, Jüdengasse 7, Altenburg

Anwesenheit:

Beigeordneter

Bergmann, Matthias

in Vertretung für Herrn Melzer

Fraktion CDU

Greunke, Marcel

Lorenz, Kathrin

Fraktion Die Linke.Altenburger Land

Herzmoneit, Bernd

Fraktion SPD

Helbig, Carsten

Läbe, Hendrik

Fraktion Die Regionalen

Schleicher, Wolfgang

Fachbereichsleiter

Wenzlau, Bernd

ab 17:45 Uhr anwesend

weitere Teilnehmer

Gerth, Andrea

Schmutzler, Frank

Gäste

Hahn, Janine

Entschuldigt:

Fraktion Die Linke.Altenburger Land

Burkhardt, Bernd

Vorsitz: Carsten Helbig

Schriftführung: Andrea Gerth

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

Ende der Sitzung: 17:51 Uhr

Verlauf der Sitzung:

Der Vorsitzende, Herr Helbig, eröffnet die 27. Sitzung des Werkausschusses und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und Beschlussfähigkeit besteht. Die folgende Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

Tagesordnung:**Drucksachen Nr.**

- 1 Genehmigung der Niederschrift über die 26. Sitzung vom 08. Oktober 2018
- 2 Informationen, Allgemeines
Unterbrechung zur Durchführung des nicht öffentlichen Teils der Sitzung
- 3 Beschluss zum 1. Nachtrag zu den Verträgen über die Ein- WA-DbAK
sammlung und den Transport von Restabfall, Bioabfall und 36/11/2018nö
Sperrmüll (Los 1), Einsammlung und Transport von kom-
munalem Altpapier (Los 2); Einsammlung und Transport
von Elektro-/Elektroaltgeräte und Einrichtung einer Annah-
me-/Übergabestelle nach ElektroG (Los 5) und Transport
von Abfällen (Restabfall, Sperrmüll und Grünschnitt) von
den Recyclinghöfen (Los 6)

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift über die 26. Sitzung vom 08. Oktober 2018

Die o. g. Niederschrift wurde einstimmig mit 7 Ja-Stimmen genehmigt.

TOP 2 Informationen, Allgemeines

Frau Gerth informiert darüber, dass lt. Hochrechnung 2018 das Mengenkontingent des Sperrmülls, welches der Landkreis über den ZRO den Geraer Umweltdiensten (GUD) zuführt, überschritten wird. Damit werden die Mehrmengen teurer. Der ZRO hat mit der GUD bereits nachverhandelt. Die GUD wird die anfallenden Mehrmengen für 119 € (netto) entsorgen. Das sind 42 € mehr. Zurzeit wird mit 131 t gerechnet.

Herr Greunke fragt nach der Situation bezüglich der nicht stattgefundenen Leerungen der Glascontainer. Frau Gerth sagt, dass sie mit der Firma Kommunalservice Jena in Kontakt war. Die Firma hatte personelle Probleme, die sie nach ihrer Einschätzung jetzt in Griff haben. Am voran gegangenen Freitag hat ein Mitarbeiter des Eigenbetriebes in Meuselwitz nochmal alle Standplätze gesäubert. Sie denkt, dass alles im grünen Bereich ist. Sie verweist allerdings auf den Entsorgerwechsel zum 01.01.2019 und warnt schon mal vor. Ein Entsorgerwechsel bringt bekanntlich auch erste Startschwierigkeiten mit und es gibt bekanntlich durch Silvester immer Kapazitätsengpässe.

Herr Bergmann fragt, ob es nicht möglich ist alle Abfälle, die einmal der Bürger im Kofferraum hat, im Recyclingzentrum Altenburg anzunehmen. Frau Gerth äußert, dass es sich eigentlich nur um Baustellenabfälle handeln könnte. Sie sagt, dass der Sachverhalt bereits geprüft wird. Es ist geplant eine Mulde zu stellen. Es muss noch geprüft werden, was dem Eigenbetrieb die Entsorgung kostet und dann kann es losgehen, allerdings nur im haushaltüblichen Umfang. Für Gewerbetreibende wird nun aufgrund der Satzungsänderung die Deponie in Untitz in Frage kommen. Lt. Abfallwirtschaftssatzung weisen wir den Gewerbebetrieben die Entsorgungsanlage zu. Abfälle zur Beseitigung sind andienungspflichtig. Wenn der Betrieb jedoch nachweisen kann, dass er die Abfälle verwertet, ist er aus der Pflicht. Er muss einen Verwertungsnachweis bei eventueller Kontrolle vorlegen können.

Zur Durchführung des nicht öffentlichen Sitzungsteils wird die Sitzung von 17:20 Uhr bis 17:50 Uhr unterbrochen.

WA-DBAK 36/11/2018nö

TOP 3 **Beschluss zum 1. Nachtrag zu den Verträgen über die Einsammlung und den Transport von Restabfall, Bioabfall und Sperrmüll (Los 1), Einsammlung und Transport von kommunalem Altpapier (Los 2); Einsammlung und Transport von Elektro-/Elektroaltgeräte und Einrichtung einer Annahme-/Übergabestelle nach ElektroG (Los 5) und Transport von Abfällen (Restabfall, Sperrmüll und Grünschnitt von den Recyclinghöfen (Los 6)**

Beschluss Nr. 33:

Der Werkausschuss beschließt nachfolgende Entgelterhöhungen:

- Für den Zeitraum von 01.07.2018 bis 31.12.2018 erstattet der Auftraggeber den Auftragnehmer eine monatliche Nettopauschale von 50 €/Abfallsammelfahrzeug und ab 01.01.2019 erhöht sich die monatliche Nettopauschale auf 70 €/Sammelfahrzeug (Los 1, 2 und 5).
- Für die Leistungserbringung für das Los 6 erhöht sich das mengenabhängige Entgelt pro geholten Container für den Zeitraum vom 01.07.2018 bis 31.12.2018 um 1,68 € und ab 01.01.2019 um 2,30 €.
- Darüber hinaus wird der Landrat Herr Uwe Melzer beauftragt, den 1. Nachtrag zu den Verträgen über Einsammlung und Transport von Restabfall, Bioabfall und Sperrmüll (Los1); Einsammlung und Transport von kommunalen Altpapier (Los 2); Einsammlung und Transport von Elektro-/Elektroaltgeräte und Einrichtung einer Annahme-/Übergabestelle nach ElektroG (Los 5) und Transport von Abfällen (Restabfall, Sperrmüll und Grünschnitt) von den Recyclinghöfen (Los 6) zu unterschreiben.

Abstimmungsergebnis:

Von den 8 beschließenden Mitgliedern des Werkausschusses waren zur Abstimmung 7 Mitglieder anwesend.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Altenburg, den 04.03.19

Der Vorsitzende

Die Schriftführerin

Carsten Helbig
Ausschussvorsitzender

Andrea Gerth
kfm. Werkleiterin